

Acer LCD-Monitor

Benutzerhandbuch

Copyright © 2018. Acer Incorporated.
All Rights Reserved.

Acer LCD Monitor User's Guide
Original Issue: 06/2018

Changes may be made periodically to the information in this publication without obligation to notify any person of such revisions or changes. Such changes will be incorporated in new editions of this manual or supplementary documents and publications. This company makes no representations or warranties, either expressed or implied, with respect to the contents hereof and specifically disclaims the implied warranties of merchantability or fitness for a particular purpose.

Record the model number, serial number, purchase date and place of purchase information in the space provided below. The serial number and model number are recorded on the label affixed to your computer. All correspondence concerning your unit should include the serial number, model number and purchase information.

No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, in any form or by any means, electronically, mechanically, by photocopy, recording or otherwise, without the prior written permission of Acer Incorporated.

Acer LCD Monitor User's Guide

Model number: _____

Serial number: _____

Date of purchase: _____

Place of purchase: _____

Acer and the Acer logo are registered trademarks of Acer Incorporated. Other companies' product names or trademarks are used herein for identification purposes only and belong to their respective companies.

Spezielle Hinweise zu LCD-Monitoren

Nachfolgend Genanntes ist bei einem LCD-Monitor normal und weist nicht auf ein Problem hin.

- Aufgrund der Eigenschaften fluoreszierenden Lichts kann der Bildschirm bei der erstmaligen Verwendung flimmern. Schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein, um dafür zu sorgen, dass das Flimmern verschwindet.
- Je nach von Ihnen verwendetem Desktop-Muster kann eine geringfügig ungleichmäßige Helligkeit des Bildschirms auftreten.
- LCD-Bildschirme weisen mindestens 99,99 % effektive Pixel auf. Makel wie fehlende Pixel oder ständig leuchtende Pixel im Ausmaß von höchstens 0,01 % können auftreten.
- Auf Grund der Eigenschaft von LCD-Bildschirmen kann ein Nachbild des vorherigen Bildes nach Bildwechsel erhalten bleiben, wenn über Stunden hinweg dasselbe Bild angezeigt wurde. In diesen Fall erholt sich der Bildschirm durch Bildwechsel oder durch für mehrere Stunden ausgeschaltet sein langsam.

Informationen für Ihre Sicherheit und Komfort

Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich diese Anweisungen sorgfältig durch. Bewahren Sie das Dokument für spätere Referenzen gut auf.

Befolgen Sie alle auf dem Produkt angezeigten Warnungen und Anweisungen.

Reinigen Ihres Monitors

Bitte beachten Sie beim Reinigen des Monitors die folgenden Richtlinien:

- Trennen Sie den Monitor vor dem Reinigen immer vom Stromnetz.
- Verwenden Sie ein weiches Tuch, um den Bildschirm, die Gehäusefront und die Gehäuseseiten abzuwischen.

An- und Abschließen des Geräts

Beachten Sie beim An- und Abschließen der Stromversorgung des LCD-Monitors die folgenden Richtlinien:

- Vergewissern Sie sich, dass der Monitor an seinem Standfuß befestigt ist, bevor Sie das Netzkabel an eine Steckdose anschließen.
- Vergewissern Sie sich, dass der LCD-Monitor und der Computer ausgeschaltet sind, bevor Sie Kabelanschlüsse herstellen oder das Netzkabel abschließen.
- Falls das System mehrere Stromquellen hat, dann trennen Sie alle Netzkabel von den Stromquellen, um die Stromversorgung des Systems abzuschalten.

Zugänglichkeit

Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose, in die Sie den Netzstecker des Monitors gesteckt haben, leicht zugänglich ist und sich in der Nähe des/der Gerätebedieners/-in befindet. Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen müssen, dann ziehen Sie immer den Netzstecker des Monitors aus der Netzsteckdose.

Sicheres Hören

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um Ihr Gehör zu schützen.

- Erhöhen Sie schrittweise die Lautstärke, bis Sie den Klang deutlich und angenehm sowie ohne Verzerrungen hören können.
- Erhöhen Sie die Lautstärke nicht mehr, nachdem Sie den Pegel eingestellt und sich Ihre Ohren an den Lautstärkepegel gewöhnt haben.
- Hören Sie laute Musik nur über einen begrenzten Zeitraum.
- Versuchen Sie nicht, mit einer erhöhten Lautstärke laute Umgebungsgeräusche zu übertönen.
- Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn Sie Leute, die in Ihrer Nähe sprechen, nicht hören können.

Warnhinweise

- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen unstabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Wenn das Gerät herunterfällt, kann es stark beschädigt werden.
- Die Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung, um einen zuverlässigen Betrieb des Geräts zu gewährleisten und das Gerät vor Überhitzung zu schützen. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder zudeckt werden. Stellen Sie das Produkt nicht auf ein Bett, Sofa, Teppich oder ähnliche Oberflächen, weil dadurch die Belüftungsöffnungen blockiert werden könnten. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe oder über einem Heizkörper bzw. Heizregister auf. Bauen Sie das Gerät nirgends ein, es sei denn, eine ordnungsgemäße Belüftung ist sichergestellt.
- Stecken Sie keine Gegenstände, welcher Art auch immer, durch die Gehäuseschlitze in das Gerät. Sie könnten gefährliche Spannungspunkte berühren oder Bauteile kurzschließen, was zu einem Brand oder Stromschlag führen kann. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf oder in das Gerät.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine vibrierende Oberfläche, um Schäden an internen Komponenten und ein Leck der Batterien zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät niemals in einer Sport-, Übungs- oder vibrierenden Umgebung, weil die Wahrscheinlichkeit des Auftretens plötzlicher Kurzschlussströme oder Schäden an internen Bauteilen sehr hoch ist.

Auf die Stromversorgung achten

- Die Stromversorgung des Gerätes muss mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmen. Sind Sie sich hinsichtlich der Spezifikationen Ihres Stromnetzes unsicher, dann setzen Sie sich hierfür mit Ihrem Händler oder Stromanbieter in Verbindung.
- Lassen Sie keinerlei Gegenstände auf dem Stromkabel liegen. Verlegen Sie die Kabel nicht dort, wo Personen auf die Kabel treten könnten.
- Wenn für das Produkt ein Verlängerungskabel verwendet wird, dann achten Sie darauf, dass der Gesamtamperenennwert der Geräte, die an dem Verlängerungskabel angeschlossen sind, nicht den Amperenennwert des Verlängerungskabels überschreitet. Achten Sie weiterhin darauf, dass

der Gesamtamperenennwert aller Geräte, die an der Netzsteckdose angeschlossen sind, den Sicherungsnennwert nicht überschreitet.

- Überlasten Sie die Netzsteckdose, Netzkabel oder Steckdosenleisten durch Anschluss zu vieler Geräte nicht. Die Gesamtsystembelastung darf 80 % des Nebenstromkreisennwertes nicht überschreiten. Wenn Steckdosenleisten verwendet werden, darf die Belastung 80 % des Eingangsnennwertes der Steckdosenleisten nicht überschreiten.
- Das Netzkabel des Gerätes ist mit einem dreiaradrigen, geerdeten Stecker ausgestattet. Der Stecker passt nur in Schukosteckdosen. Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig geerdet ist, bevor Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose stecken. Stecken Sie den Stecker nicht in eine nichtgeerdete Steckdose. Setzen Sie sich für weitere Details mit Ihrer Elektrofachkraft in Verbindung.



.....

Warnung! Der Erdungskontakt ist eine Sicherheitsmaßnahme. Das Verwenden einer nicht ordnungsgemäß geerdeten Steckdose kann zu elektrischem Schock und/oder Verletzungen führen.



.....

Hinweis: Des Weiteren bietet der Erdungskontakt einen guten Schutz vor plötzlichen Geräuschen, die durch benachbarte elektrische Geräte erzeugt werden und die Leistung dieses Geräts stören.

- Verwenden Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten Netzkabel. Falls Sie das Set auswechseln müssen, stellen Sie bitte sicher, dass das neue Netzkabelset die folgenden Anforderungen erfüllt: trennbarer Typ, UL-gelistet/ CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, Nennwert mindestens 7 A 125 V, VDE-genehmigt oder äquivalent, maximal 4,5 Meter (15 Fuß) lang.

Produktreparatur

Versuchen Sie niemals, das Produkt selbst zu reparieren, weil Sie sich durch das Öffnen oder Entfernen der Abdeckung(en) gefährlichen Spannungspunkten oder anderen Gefahren aussetzen würden. Überlassen Sie jegliche Reparatur qualifiziertem Kundendienstpersonal.

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und übergeben Sie es dann zwecks Reparatur dem qualifizierten Kundendienstpersonal, wenn:

- Das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt, eingeschnitten oder ausgefranst ist
- Flüssigkeiten in das Produkt gelangt sind
- Das Produkt Regen oder Wasser ausgesetzt wurde
- Das Produkt heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde
- Das Produkt eine deutliche Leistungsänderung aufweist, die auf eine notwendige Reparatur hinweist
- Das Gerät arbeitet nicht ordnungsgemäß, obwohl die Bedienungsanweisungen befolgt werden



Hinweis: Stellen Sie nur die Bedienelemente ein, die in den Bedienungsanweisungen beschrieben sind. Eine unsachgemäße Einstellung anderer Bedienelemente kann u.U. zu Beschädigungen führen und eine kostenintensive Einstellarbeit eines qualifizierten Fachmanns nötig machen.

Potenziell explosive Umgebungen

Schalten Sie das Gerät in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre aus und beachten Sie alle Symbole und Anweisungen. Zu potenziell explosiven Umgebungen zählen die Bereiche, in denen Sie normalerweise gebeten werden, den Motor Ihres Fahrzeugs auszuschalten. Funken in solchen Bereichen können Explosionen oder Brand und damit verbunden Personenschäden oder sogar Tod verursachen. Schalten Sie das Gerät in der Nähe von Zapfsäulen an Tankstellen aus. Befolgen Sie die Beschränkungen zur Verwendung von Funkanlagen an Tanklagern, Brennstofflagern sowie deren Verteilungsbereiche, Chemiefabriken oder in Gegenden, wo Sprengarbeiten ausgeführt werden. Die Bereiche mit einer potenziell explosiven Atmosphäre werden üblicherweise, aber nicht immer, gekennzeichnet. Sie schließen das Unterdeck von Booten, Chemikalienbeförderungs- oder Chemikalienaufbewahrungseinrichtungen, mit Flüssiggas (wie z.B. Propan oder Butan) betriebene Fahrzeuge sowie die Bereiche ein, an denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie z.B. Körner, Staub oder Metallpulver enthält.

Weitere Sicherheitshinweise

Das Gerät und seine Erweiterungen erhalten möglicherweise kleine Teile. Halten Sie sie von kleinen Kindern fern.

Recycling-Hinweise zu IT-Geräten

Acer verpflichtet sich dem Umweltschutz und betrachtet Recycling in Form der Sammlung und Entsorgung von Altgeräten als eine der wichtigsten Prioritäten eines Unternehmens zur Minimierung von Schäden an der Umwelt. Wir bei Acer sind uns der Auswirkungen unseres Betriebes auf die Umwelt sehr bewusst und sind darum bemüht, die besten Arbeitsverfahren zur Reduzierung von Umweltschäden durch unsere Produkte zu identifizieren und bereitzustellen. Weitere Informationen und Recyclinghinweise erhalten Sie auf dieser Webseite:

<https://www.acer-group.com/sustainability/en/our-products-environment.html>

Weitere Informationen zu den Merkmalen und Vorzügen unserer anderen Produkte finden Sie unter www.acer-group.com.

Anweisungen zur Entsorgung

Entsorgen Sie das elektronische Gerät nicht mit dem Hausmüll zusammen. Bitte recyceln Sie das Gerät, um die Umweltbelastung zu minimieren und die Umwelt zu schützen. Besuchen Sie bitte für weitere Informationen über die Richtlinie zur Entsorgung elektrischer und elektronischer Altgeräte (WEEE-Richtlinie) die Webseite:

<https://www.acer-group.com/sustainability/en/our-products-environment.html>



Erklärung zu LCD-Pixeln

Dieses LCD-Gerät wurde mit Hochpräzisionsverfahren hergestellt. Dennoch kann es sein, dass vereinzelt einige Pixel ausfallen oder als schwarze oder rote Punkte dargestellt werden. Dies wirkt sich nicht auf das Gesamtbild aus und stellt keinen Defekt dar.

Dieses Produkt wird mit aktivierter Energieverwaltung ausgeliefert:

- Der Ruhemodus des Bildschirms wird nach 15 Minuten Benutzeruntätigkeit aktiviert.
- Der Ruhemodus des Computers wird nach 30 Minuten Benutzeruntätigkeit aktiviert.

Tipps und Informationen zum Benutzungskomfort

Bei Benutzern von Computern können nach längerer Verwendung Augen- und Kopfschmerzen auftreten. Ebenso besteht bei Benutzern, die viele Arbeitsstunden vor einem Computer verbringen, die Gefahr von Verletzungen des Körpers. Lange Arbeitszeiten, schlechte Körperhaltung, ungesunde Arbeitsgewohnheiten, Stress, unzureichende Arbeitsbedingungen, persönliche Gesundheit und andere Faktoren tragen erheblich zum Risiko körperlicher Verletzungen bei.

Die nicht ordnungsgemäße Benutzung von Computern kann zum Karpaltunnelsyndrom, Sehnenentzündung, Sehnenscheidenentzündung oder anderen Muskel-Skelett-Erkrankungen führen. Die folgenden Symptome können in den Händen, Handgelenken, Armen, Schultern, im Nacken oder im Rücken auftreten:

- Taubheit oder ein brennendes bzw. kribbelndes Gefühl
- Schmerzen, Wundheit oder Empfindlichkeit
- Schwellungen oder pochende Schmerzen
- Steifheit oder Verspannungen
- Kälte oder Schwäche

Falls bei Ihnen diese Symptome oder sonstige wiederkehrende oder chronische Beschwerden und/oder Schmerzen im Zusammenhang mit der Verwendung eines Computers auftreten, dann konsultieren Sie umgehend eine/-n Ärztin/Arzt und setzen Sie die Arbeitsschutzabteilung Ihres Unternehmens davon in Kenntnis.

Der folgende Abschnitt bietet Ihnen Tipps für eine angenehme Arbeit mit einem Computer.

Suchen Sie Ihre Komfortzone

Suchen Sie Ihre Komfortzone, indem Sie den Blickwinkel des Monitors anpassen, eine Fußstütze verwenden oder Ihre Sitzposition erhöhen, bis Sie optimale Bequemlichkeit erreichen. Beachten Sie die folgenden Tipps:

- Vermeiden Sie es, zu lange in einer anstrengenden Haltung zu verweilen
- Vermeiden Sie es, nach vorne gekrümmt oder zurückgelehnt zu sitzen
- Stehen Sie regelmäßig auf und laufen Sie ein paar Schritte, um Ihre Beinmuskulatur zu entlasten

Schützen Sie Ihre Sehkraft

Mehrständiges Betrachten, das Tragen ungeeigneter Brillen oder Kontaktlinsen, blendendes Licht, übermäßige Raumbelichtung, schlecht ausgerichtete Bildschirme, sehr kleine Schriften und Bildschirme mit geringem Kontrast können Ihre Augen beanspruchen. Der folgende Abschnitt bietet Ihnen Vorschläge an, wie Sie die Beanspruchung Ihrer Augen verringern können.

Augen

- Ruhen Sie Ihre Augen regelmäßig aus.
- Gönnen Sie Ihren Augen regelmäßig Pausen, indem Sie den Blick vom Monitor abwenden und sich auf einen Punkt in der Ferne konzentrieren.
- Blinzeln Sie häufig, um die Augen vor dem Austrocknen zu schützen.

Bildschirm

- Halten Sie Ihren Bildschirm sauber.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihr Kopf über der Oberkante der Anzeige befindet, sodass Ihre Augen abwärts blicken, wenn Sie in die Mitte des Bildschirms schauen.
- Passen Sie die Helligkeit und/oder den Kontrast auf eine angenehme Stufe an, um die Lesbarkeit von Texten und die Klarheit von Grafiken zu verbessern.
- Beseitigen Sie Blendlicht und Reflexionen, indem Sie:
 - Ihren Bildschirm so aufstellen, dass dessen Seiten Fenstern oder sonstigen Lichtquellen zugewandt sind
 - Die Raumbelichtung durch Verwendung von Vorhängen, Jalousien oder Rollos minimiert wird
 - Eine Tischleuchte verwenden
 - Den Blickwinkel des Bildschirms ändern
 - Einen Blendschutzfilter verwenden
 - Eine Bildschirmblende wie beispielsweise ein Stück Karton verwenden, das über die Oberkante des Bildschirms ragt
- Vermeiden Sie es, den Bildschirm auf einen unangenehmen Blickwinkel einzustellen.
- Vermeiden Sie es, längere Zeit auf helle Lichtquellen wie offene Fenster zu blicken.

Entwickeln Sie gute Arbeitsgewohnheiten

Entwickeln Sie die folgenden Arbeitsgewohnheiten für eine entspanntere und produktivere Computernutzung:

- Legen Sie regelmäßig und häufig kurze Pausen ein.
- Führen Sie einige Dehnungsübungen durch.
- Atmen Sie so häufig wie möglich frische Luft.
- Treiben Sie regelmäßig Sport und achten Sie allgemein auf Ihre Gesundheit.
- Heben Sie den Monitor zur Vermeidung möglicher Schäden am Monitor nicht an seinem Standfuß an.



Acer Incorporated
 8F, 88, Sec. 1, Xintai 5th Rd., Xizhi
 New Taipei City 221, Taiwan

Declaration of Conformity

We,

Acer Incorporated

8F, 88, Sec. 1, Xintai 5th Rd., Xizhi, New Taipei City 221, Taiwan

And,

Acer Italy s.r.l.

Viale delle Industrie 1/A, 20020 Arese (MI), Italy

Tel: +39-02-939-921 ,Fax: +39-02 9399-2913

www.acer.it

Product:	LCD Monitor
Trade Name:	Acer
Model Number:	XV322QU
SKU Number:	XV322QU xxxxxx; (“x” = 0~9, a ~ z, A ~ Z, or blank)

We, Acer Incorporated, hereby declare under our sole responsibility that the product described above is in conformity with the relevant Union harmonization legislations as below Directive and following harmonized standards and/or other relevant standards have been applied:

EMC Directive: 2014/30/EU

<input checked="" type="checkbox"/> EN 55032:2015+AC: 2016 Class B	<input checked="" type="checkbox"/> EN 55024:2010+A1: 2015
<input checked="" type="checkbox"/> EN 61000-3-2:2014 Class D	<input checked="" type="checkbox"/> EN 61000-3-3:2013

LVD Directive: 2014/35/EU

<input checked="" type="checkbox"/> EN 62368-1: 2014+ A11: 2017

RoHS Directive: 2011/65/EU

<input checked="" type="checkbox"/> EN 50581:2012

ErP Directive: 2009/125/EC

<input checked="" type="checkbox"/> (EU) 2019/ 2021; EN 50564:2011
--

Year to begin affixing CE marking 2020.

RU Jan / Sr. Manager
Regulation, Acer Inc.
(Taipei, Taiwan)

Jan.28, 2020

Date



Acer America Corporation
333 West San Carlos St., Suite 1500
San Jose, CA 95110, U. S. A.
Tel : 254-298-4000
Fax : 254-298-4147
www.acer.com



Federal Communications Commission Declaration of Conformity

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

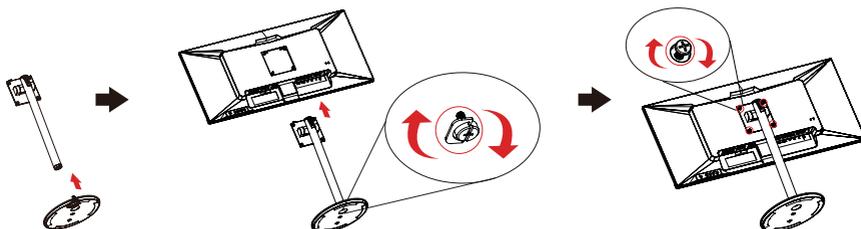
The following local Manufacturer /Importer is responsible for this declaration:

Product:	LCD Monitor
Model Number:	XV322QU
SKU Number:	XV322QU xxxxxx; (“x” = 0~9, a ~ z, A ~ Z or Blank)
Name of Responsible Party:	Acer America Corporation
Address of Responsible Party:	333 West San Carlos St. Suite 1500 San Jose, CA 95110 U. S. A.
Contact Person:	Acer Representative
Phone No.:	254-298-4000
Fax No.:	254-298-4147

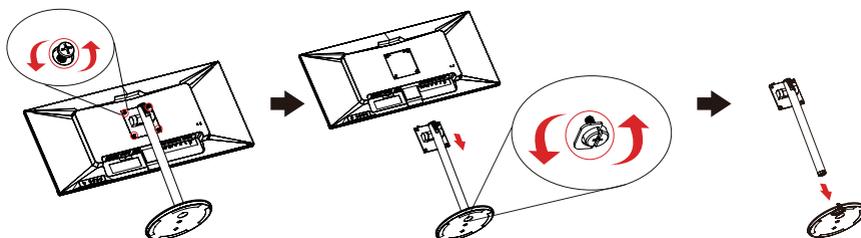
Spezielle Hinweise zu LCD-Monitoren	iii
Informationen für Ihre Sicherheit und Komfort	iii
Sicherheitshinweise	iii
Reinigen Ihres Monitors	iii
An- und Abschließen des Geräts	iii
Zugänglichkeit	iv
Sicheres Hören	iv
Warnhinweise	iv
Auf die Stromversorgung achten	iv
Produktreparatur	v
Weitere Sicherheitshinweise	vi
Recycling-Hinweise zu IT-Geräten	vi
Anweisungen zur Entsorgung	vi
Erklärung zu LCD-Pixeln	vii
Tipps und Informationen zum Benutzungskomfort	vii
CE Declaration of Conformity	ix
Federal Communications Commission	
Declaration of Conformity	x
Auspacken	1
Anbringen/Entfernen des Standfußes	2
Anpassen der Bildschirmposition	3
Anschließen des Netzkabels	5
Energiesparmodus	5
Anzeigedatenkanal (DDC)	5
Stecker-Pinbelegung	6
Tabelle Standard-Bildwiederholffrequenzen	8
Anschluss	9
Anleitungen zu den Batterien und zur Fernbedienung	10
Bedienelemente	13
Verwendung des Schnellzugriff-Menüs	14
Ändern der Bildqualität	15
Ändern der Farbeinstellung	19
Ändern der Audioeinstellung	19
Anpassen der Spieleinstellung	20
Änderung der OSD-Einstellung	21
Systemeinstellung des Produktes	22
Anzeige der Einstellungsinformationen	23
Einstellungen speichern unter...	
(Nur im benutzerdef. Modus)	23
Problembehebung	24
HDMI- /DP-Modell	24

Anbringen/Entfernen des Standfußes

Anbringen: Richten Sie die Grundplatte mit dem Ständer aus und schieben Sie die Grundplatte in Richtung der Oberseite des Monitors und drehen Sie die Grundplatte im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn an.



Entfernen: Verwenden Sie bitte die obigen Schritt in der umgekehrten Reihenfolge.

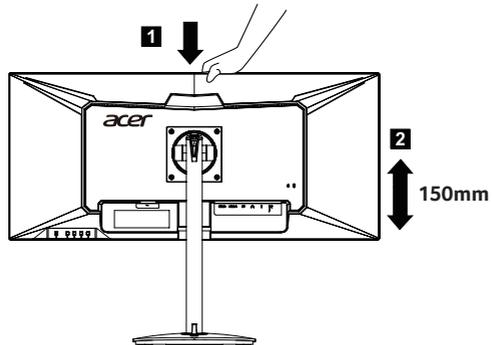


Anpassen der Bildschirmposition

Sie können die Neigung des Bildschirms anpassen, um die beste Sicht auf den Monitor zu erhalten.

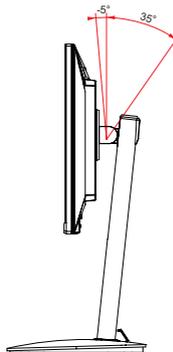
- **Höhenverstellung**

Nach dem Drücken der Oberseite des Monitors können Sie die Höhe des Monitors einstellen.



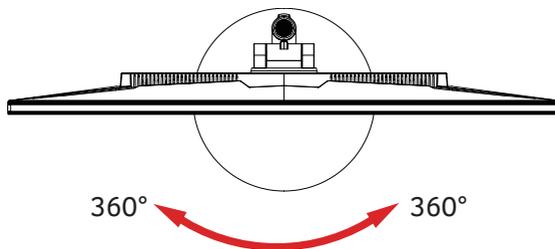
- **Neigung**

Bitte beachten Sie die folgende Abbildung für ein Beispiel des Neigungsbereichs. Nur am höchsten Punkt ist eine Neigung von 35 Grad des Höhenwinkels möglich.



- **Richtung**

Mit dem integrierten Fuß können Sie den Monitor für den bequemsten Blickwinkel schwenken.



Anschließen des Netzkabels

- Vergewissern Sie sich zuerst, ob das von Ihnen verwendete Netzkabel dem für Ihr Gebiet erforderlichen Typ entspricht.
- Der Monitor verfügt über eine universelle Stromversorgung, die einen Betrieb sowohl in Gebieten mit 100/120 V AC als auch 220/240 V AC ermöglicht. Es ist keine benutzerseitige Einstellung erforderlich.
- Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels an der Netzeingangsbuchse des Monitors und das andere Ende an einer Netzsteckdose an.
- Für Geräte mit 120 V AC: Verwenden Sie ein UL-gelistetes Kabelset, Typ SVT, Kabel und Stecker mit einem Nennwert von 10 A/125 V.
- Für Geräte mit 220/240 V AC: Verwenden Sie ein Kabelset bestehend aus einem H05VV-F-Kabel und -Stecker mit einem Nennwert von 10 A/250 V. Das Kabelset sollte die entsprechenden Sicherheitszertifizierungen des Landes aufweisen, in dem das Gerät installiert wird.

Energiesparmodus

Der Monitor wechselt durch ein Steuersignal der Grafikkarte in den „Energiesparmodus“, was durch Leuchten der Betriebsanzeige-LED in Orange angezeigt wird.

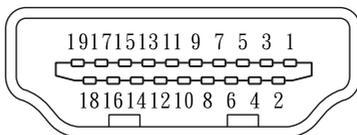
Modell	LED-Farbe
Ein	Blau
Energiesparmodus	Bernsteingelb

Der Energiesparmodus bleibt solange aktiviert, bis ein Steuersignal erkannt oder die Tastatur oder Maus betätigt wird. Die Zeit für das Umschalten vom „Energiesparmodus“ in den Betriebsmodus „Ein“ beträgt ca. 3 Sekunden.

Anzeigedatenkanal (DDC)

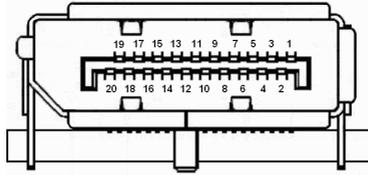
Wenn Ihr System das DDC-Protokoll unterstützt, dann ist der Monitor plug-and-play-fähig, wodurch der Anschluss vereinfacht wird. DDC ist ein Kommunikationsprotokoll, über das der Monitor dem Host-System automatisch seine Möglichkeiten wie beispielsweise seine unterstützten Auflösungen und entsprechende Taktungen mitteilt. Der Monitor unterstützt den DDC2B-Standard.

Stecker-Pinbelegung



19poliges Farbbildschirmkabel

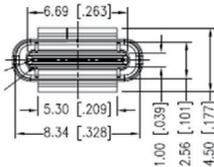
Pin-Nr.	Beschreibung	Pin-Nr.	Beschreibung
1	TMDS Daten 2+	11	TMDS Takt-Abschirmung
2	TMDS Daten 2 Abschirmung	12	TMDS Takt-
3	TMDS Daten 2-	13	CEC
4	TMDS Daten 1+	14	DDC-Seriell-Daten
5	TMDS Daten 1 Abschirmung	15	SCL
6	TMDS Daten 1-	16	SDA
7	TMDS Daten 0+	17	DDC/CEC Erdung
8	TMDS Daten 0 Abschirmung	18	Stromversorgung +5 V
9	TMDS Daten 0-	19	Hot-Plug-Erkennung
10	TMDS Takt+		



20poliges Farbbildschirmkabel

Pin-Nr.	Beschreibung	Pin-Nr.	Beschreibung
1	Kanal0 (p)	11	MASSE
2	MASSE	12	Kanal3 (n)
3	Kanal0 (n)	13	Konfiguration 1
4	Kanal1 (p)	14	Konfiguration 2
5	MASSE	15	AUX_CH (n)
6	Kanal1 (n)	16	MASSE
7	Kanal2 (p)	17	AUX_CH (p)
8	MASSE	18	Hot-Plug-Erkennung
9	Kanal3 (n)	19	DP Power_Rückleitung
10	Kanal3 (p)	20	DP Power

24poliges USB-C-Kabel



Pin-Nr.	Beschreibung	Pin-Nr.	Beschreibung
A1	MASSE	B12	MASSE
A2	SSTXp1	B11	SSTXp1
A3	SSTXn1	B10	SSTXn1
A4	VBUS	B9	VBUS
A5	CC1	B8	CC1
A6	Dp1	B7	Dp1
A7	Dn1	B6	Dn1
A8	SBU1	B5	SBU1
A9	VBUS	B4	VBUS
A10	SSTXn2	B3	SSTXn2
A11	SSTXn2	B2	SSTXn2
A12	MASSE	B1	MASSE

Tabelle Standard-Bildwiederholfrequenzen

Modus		Auflösung		
1	VGA	640 × 480	60	Hz
2	VGA	640 × 480	72	Hz
3	VGA	640 × 480	75	Hz
4	MAC	640 × 480	66,66	Hz
5	IBM	720 × 400	70	Hz
6	SVGA	800 × 600	56	Hz
7	SVGA	800 × 600	60	Hz
8	SVGA	800 × 600	72	Hz
9	SVGA	800 × 600	75	Hz
10	MAC	832 × 624	75	Hz
11	XGA	1024 × 768	60	Hz
12	XGA	1024 × 768	70	Hz
13	XGA	1024 × 768	75	Hz
14	MAC	1152 × 870	75	Hz
15	VESA	1152 × 864	75	Hz
16	VESA	1280 × 960	60	Hz
17	SXGA	1280 × 1024	60	Hz
18	SXGA	1280 × 1024	75	Hz
19	VESA	1280 × 720	60	Hz
20	WXGA+	1400 × 900	60	Hz
21	WSXGA+	1680 × 1050	60	Hz
22	FHD	1920 × 1080	60	Hz
23	FHD	1920 × 1080	120	Hz
24	FHD	1920 × 1080	144	Hz
25	QHD	2560 × 1440	60	Hz
26	QHD	2560 × 1440	85	Hz
27	QHD	2560 × 1440	100	Hz
28	QHD	2560 × 1440	120	Hz
29	QHD	2560 × 1440	144	Hz
30	QHD	2560 × 1440	165	Hz

Anschluss

Bitte gehen Sie wie folgt vor, um den Monitor an Ihr Host-System anzuschließen:

Schritte

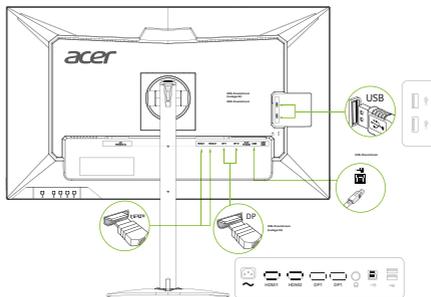
1. Das Videokabel anschließen
 - a. Stellen Sie sicher, dass Monitor und Computer ausgeschaltet sind.
 - b. Das HDMI-Kabel anschließen (Nur Modelle mit HDMI-Eingang)
 - (1) Stellen Sie sicher, dass Monitor und Computer ausgeschaltet sind.
 - (2) Schließen Sie das eine Ende des 19-poligen HDMI-Kabels an der Rückseite des Monitors und das andere am HDMI-Port des Computers an.
 - c. Schließen Sie das Displayport kabel an (nur für DP-Modelle).
 - (1) Stellen Sie sicher, dass Monitor und Computer ausgeschaltet sind.
 - (2) Schließen Sie das eine Ende des 20-poligen Displayport-Kabels an der Rückseite des Monitors und das andere Ende an den Displayport-Anschluss des Computers an.
2. USB-Upstream/USB-Downstream (Ladegerät)/USB-Downstream
Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss des Monitors und das andere Ende des USB-Kabels an einen geeigneten USB-Anschluss Ihres Geräts an.

Hinweis: Der USB-Downstream-Anschluss liefert nur dann Strom, wenn der Monitor eingeschaltet ist. USB-Ausgang: 5 V/0,9 A

Hinweis: Wenn Sie gleichzeitig USB 3.0-Geräte (Festplatten oder Flash-Laufwerke) und drahtlose 2,4-GHz-USB-Geräte (z. B. drahtlose Mäuse, Tastaturen oder Kopfhörer) verwenden, können von den USB 3.0-Geräten verursachte Funkfrequenzstörungen auftreten. Diese können bei 2,4-GHz-USB-Drahtlosgeräten zu Beeinträchtigungen und in deren Folge dann zu einer Verringerung des Datendurchsatzes während der drahtlosen Übertragung führen. Für den Benutzer macht sich dies unter anderem durch verzögerte Maus- oder Tastatureingaben, ausbleibende Tastaturzeichen oder Mausbefehle oder eine verringerte Sendereichweite zwischen dem drahtlosen 2,4-GHz-USB-Gerät und dem entsprechenden Funkempfänger bemerkbar.

Um solche Funkfrequenzstörungen zu reduzieren, führen Sie die nachstehend aufgeführten Schritte aus:

1. Bringen Sie den USB-Funkempfänger zunächst in eine Position, in der er einen möglichst großen Abstand zum USB 3.0-Gerät aufweist.
 2. Müssen der USB-Funkempfänger und das USB 3.0-Gerät jedoch an derselben Seite angeschlossen werden, dann positionieren Sie den Empfänger stattdessen so nah wie möglich an Ihrem drahtlosen Peripheriegerät (Maus, Tastatur, Kopfhörer usw.). Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, einfach ein handelsübliches USB-Verlängerungskabel oder einen USB-Hub zu verwenden, mit dem Sie Ihren USB-Funkempfänger in möglichst großem Abstand zu Ihrem USB 3.0-Anschluss positionieren können.
3. Das Netzkabel anschließen
Schließen Sie das Netzkabel zuerst am Monitor und danach an einer ordnungsgemäß geerdeten Netzsteckdose an.
 4. Computer und Monitor einschalten
Schalten Sie zuerst den Monitor und danach den Computer an. Diese Reihenfolge ist sehr wichtig.
 5. Wenn der Monitor nicht ordnungsgemäß funktioniert, dann schlagen Sie bitte im Abschnitt Problemlösung nach, um das Problem zu diagnostizieren.

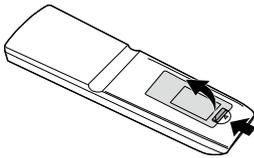


Anleitungen zu den Batterien und zur Fernbedienung

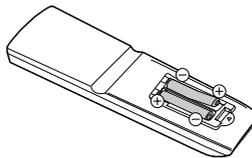
Einlegen der Batterien

Legen Sie in der Fernbedienung zwei Batterien der Größe „AAA“ ein, bevor Sie das Fernsehgerät das erste Mal benutzen. Wenn die Batterien leer sind und die Fernbedienung nicht mehr arbeitet, dann ersetzen Sie sie mit neuen Batterien der Größe „AAA“.

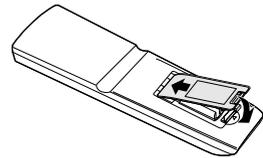
1 Öffnen Sie das Batteriefach.



2 Legen Sie zwei Batterien der Größe „AAA“ ein.



3 Schließen Sie das Batteriefach wieder.



- Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass sie polrichtig wie mit (e) und (f) im Batteriefach markiert eingelegt werden.

Vorsicht

Missachtung der Polarität kann zum Auslaufen chemischer Substanzen oder zu Explosionen führen. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

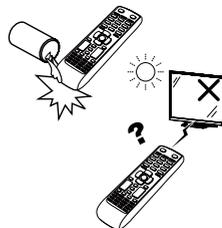
- Mischen Sie keine unterschiedlichen Batterietypen. Die Batterien der einzelnen Ausführungen haben verschiedene Eigenschaften.
- Mischen Sie keine alten und neuen Batterien. Wenn Sie alte und neue Batterien zusammen benutzen, dann wird die Lebensdauer der neuen Batterie verkürzt oder es kann dazu führen, dass aus der alten Batterie chemische Substanzen auslaufen.
- Wenn die Batterien verbraucht sind, dann nehmen Sie sie schnellstmöglich heraus. Durch aus Batterien auslaufende chemische Substanzen können Teile im Batteriefach korrodieren. Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, so entfernen Sie die chemische Substanz mit einem Tuch gründlich.
- Wenn Sie die Fernbedienung für längere Zeit nicht benutzen, dann nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
- Setzen Sie die Batterien keinem direkten Sonnenlicht, offenem Feuer oder anderen heißen Umgebungen aus.

Einlegen der Batterien

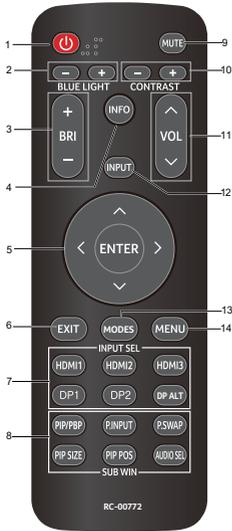
Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, dann richten Sie sie auf den Fernbedienungs-sensor. Wenn sich ein Hindernis zwischen Fernbedienung und dem Sensorfenster befindet, dann kann die normale Bedienung behindert werden.

Vorsichtsmaßnahmen bzgl. der Fernbedienung

- Setzen Sie die Fernbedienung keiner starken Erschütterung aus. Halten Sie darüber hinaus die Fernbedienung von Flüssigkeiten oder Plätzen mit hoher Luftfeuchtigkeit fern.
- Legen oder stellen Sie die Fernbedienung niemals in direktes Sonnenlicht. Hitze kann zu Verformungen der Fernbedienung führen.
- Wenn der Fernbedienungs-sensor des Fernsehgeräts direkter Sonneneinstrahlung oder starker Beleuchtung ausgesetzt ist, dann kann das Bedienen über die Fernbedienung fehlschlagen. Ändern Sie in diesem Fall die Beleuchtung, den Winkel des LCD-Fernsehgeräts oder halten Sie die Fernbedienung näher an den Fernbedienungs-sensor des Fernsehgeräts heran.



WW-Fernbedienung



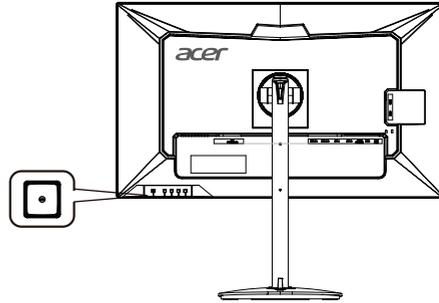
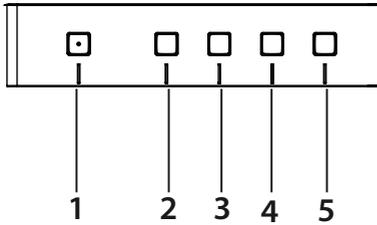
1. Ein/Standby
Einschalten und Wechseln in den Standby-Modus.
2. BLUE LIGHT +/-
Einstellung des Blaulichtanteils.
3. BRI +/-
Einstellung der Helligkeit.
4. INFO
Anzeige der grundlegenden Informationen für den aktuellen Eingang.
5. ENTER
Auswahl einer Option des Einstellbildschirms.
ENTER (Bestätigung)
Ausführung eines Befehls.
6. EXIT
Rückkehr zum Startbildschirm.
7. INPUT SEL
Auswahl der Signaleingangsquelle HDMI 1 (2.0), HDMI 2 (2.0), DisplayPort 1 oder DisplayPort 2. (HDMI 3 und DisplayPort Alt ohne Funktion)
8. SUB WIN
Ohne Funktion
9. MUTE
Stummschaltung der Audioausgabe.
10. CONTRAST
Einstellung des Kontrasts.
11. VOL +/-
Einstellung des Lautstärkepegels.
12. INPUT
Auswahl der Eingangsquelle.
13. MODES
Auswahl der Modus-Menüfunktion.
14. MENU
Drücken Sie die Taste MENU, um das OSD-Menü zu öffnen.

Fernbedienung für Japan



1. Ein/Standby
Einschalten und Wechseln in den Standby-Modus.
2. BLUE LIGHT +/-
Einstellung des Blaulichtanteils.
3. BRI +/-
Einstellung der Helligkeit.
4. INFO
Anzeige der grundlegenden Informationen für den aktuellen Eingang.
5. ENTER
Auswahl einer Option des Einstellbildschirms.
ENTER (Bestätigung)
Ausführung eines Befehls.
6. EXIT
Rückkehr zum Startbildschirm.
7. INPUT SEL
Auswahl der Signaleingangsquelle HDMI 1 (2.0), HDMI 2 (2.0), DisplayPort 1 oder DisplayPort 2. (HDMI 3 und DisplayPort Alt ohne Funktion)
8. SUB WIN
Ohne Funktion
9. MUTE
Stummschaltung der Audioausgabe.
10. CONTRAST
Einstellung des Kontrasts.
11. VOL +/-
Einstellung des Lautstärkepegels.
12. INPUT
Auswahl der Eingangsquelle.
13. MODES
Auswahl der Modus-Menüfunktion.
14. MENU
Drücken Sie die Taste MENU, um das OSD-Menü zu öffnen.

Bedienelemente



Externe Bedienelemente

1		Ein/Aus-Taste	Schaltet den Monitor ein/aus.
2		OSD-Funktionen/ Abwärts/Nach rechts	<p>a. Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü einzublenden.</p> <p>b. Wenn das OSD-Menü eingeblendet ist, dann drücken Sie diese Taste, um einen OSD-Menüeintrag auszuwählen.</p>
3		Eingangsquelle umschalten/ Aufwärts/Links	<p>a. Verwenden Sie den Eingangsquelle-Hotkey, um zur Eingangsquelle-Auswahlfunktion zu wechseln.</p> <p>b. Wenn das OSD-Menü eingeblendet ist, dann drücken Sie diese Taste, um einen OSD-Menüeintrag auszuwählen.</p>
		Lautstärke-Taste	Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke einzustellen
4		Eingabe	<p>a. Drücken Sie diese Taste, um zu einer Auswahl im OSD zu wechseln.</p> <p>b. Sollte das OSD gesperrt sein, halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Sperrfunktion zu deaktivieren.</p>

		Empowering-Taste	Drücken Sie diese Taste, um den Szenarium-Modus auszuwählen.
5		Beenden	Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dann dient diese Taste als Verlassen-Taste (OSD-Menü verlassen).

FreeSync Premium:

Diese Technologie ermöglicht es Grafikkarten, die FreeSync Premium unterstützen, die Bildwiederholrate des Monitors auf Grundlage typischer Bildwiederholraten spezifischer Inhalte dynamisch anzupassen und so eine energieeffiziente, praktisch ruckelfreie und latenzarme Bildwiedergabe zu erzielen.

Verwendung des Schnellzugriff-Menüs



Hinweis: Die folgenden Abbildungen dienen lediglich der allgemeinen Veranschaulichung. Die tatsächlichen Produktspezifikationen können hiervon abweichen.

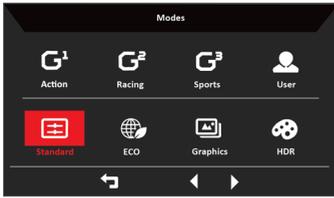
Mit Hilfe des OSD-Menüs (Bildschirmmenü) können Sie die Einstellungen Ihres LCD-Monitors vornehmen. Drücken Sie die Taste MENU, um das OSD-Menü zu öffnen. Mit Hilfe des OSD-Menüs können Sie die Bildqualität einstellen und allgemeine Einstellungen vornehmen. Schlagen Sie bitte für erweiterte Einstellungen auf den folgenden Seiten nach:

Hauptseite



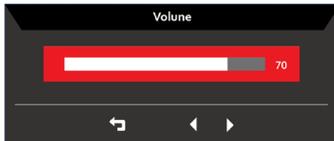
Taste Modus (Standard: Standardmodus)

Für die Auswahl der Spielemodi (G1, G2, G3) als benutzerdefinierte Profile oder für die Verwendung als Szenariomodus (Action/Racing/Sport/User/Standard/ECO/Graphics/HDR (Aktion/Rennen/Sport/Benutzerdef./Standard/Energiesparend/Grafik/HDR))



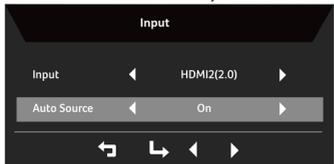
Taste Lautstärke (Standard: Lautstärke)

Öffnet die Lautstärkesteuerung, wo Sie Ihre bevorzugte Lautstärkeeinstellung auswählen können. Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, dann drücken Sie ↶, um die aktuelle Seite zu verlassen und die Einstellung zu speichern.

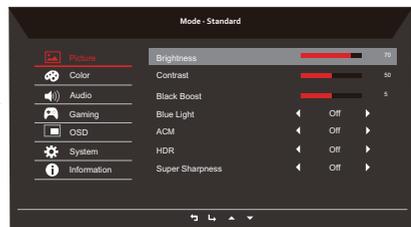
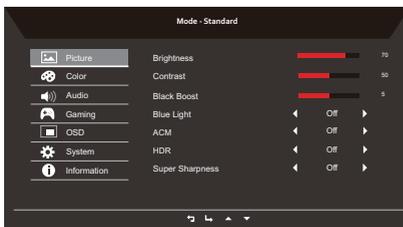


Taste Eingang (Standard: HDMI 3)

Öffnet die Eingangssignalsteuerung, in der Sie HDMI 1 [2.0], HDMI 2 [2.0], DisplayPort 1 oder DisplayPort 2 auswählen können. Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, dann drücken Sie ↶, um die aktuelle Seite zu verlassen und die Einstellung zu speichern.



Ändern der Bildqualität



1. Drücken Sie die Taste ≡, um das OSD einzublenden.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ im OSD-Menü 🖼️ Picture (Bild) aus. Navigieren Sie dann zu dem Bildelement, dessen Einstellung Sie ändern möchten.
3. Stellen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Schiebescalen ein.
4. Im Menü Picture (Bild) können Sie die aktuelle Brightness (Helligkeit) und Black Boost (Schwarzhebung), den aktuellen Contrast (Kontrast) und Blue Light (Blaulicht), ACM, HDR sowie Super Sharpness (Superschärfe) einstellen.

5. Brightness (Helligkeit): Stellen Sie eine Helligkeit von 0 bis 100 ein.



Hinweis: Ändert die Balance zwischen hellen und dunklen Schatten.

6. Contrast (Kontrast): Stellen Sie einen Kontrast von 0 bis 100 ein.



Hinweis: Stellt den Grad des Unterschiedes zwischen hellen und dunklen Bereichen ein.

7. Black Boost (Schwarzanhebung): Stellen Sie einen Schwarzpegel von 0 bis 10 ein. Verbessert die Schatten durch Erhöhung der Helligkeit, ohne dabei hellere Schatten zu ändern.
8. Blue Light (Blaulicht): Filtert den Blaulichtanteil, um Ihre Augen zu schützen. Es wird eingestellt, wie viel Blaulicht angezeigt wird. Mögliche Werte sind Off (Aus), 80 %, 70 %, 60 % oder 50 %.



Hinweis: Durch einen höheren Wert wird mehr Blaulicht hindurchgelassen. Wählen Sie deshalb bitte für den besten Schutz einen niedrigen Wert aus, wobei 50 % am besten ist. Dieser Wert wurde von TÜV Rheinland getestet und entspricht den Anforderungen des TÜV-Rheinland-Standards „Niederfrequente Blaulichtmenge“.

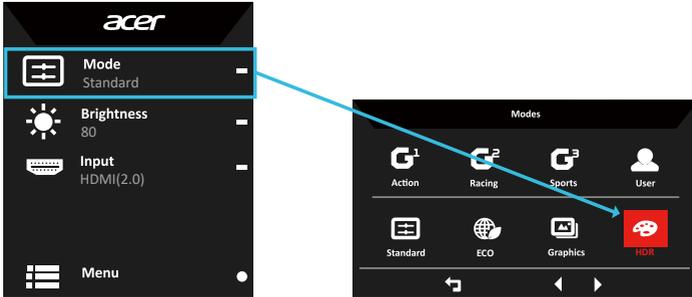
9. ACM: Schaltet ACM ein oder aus.

Hinweis: Wenn Sie die Einstellung „Ein“ auswählen, wird basierend auf den aktuellen Einstellungen der Kontrast dynamisch angezeigt.

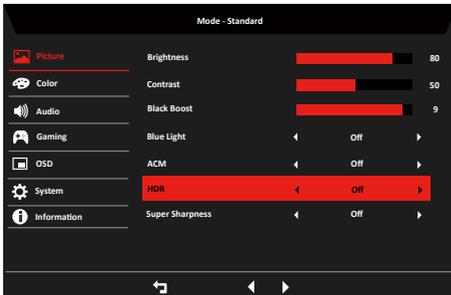
10. Super Sharpness (Superschärfe): Schaltet die Superschärfe ein oder aus. Die Superscharf-Technologie kann durch Anheben der Pixeldichte des Originalbildes hochauflösende Bilder simulieren, um die Bilder schärfer und klarer zu machen.

HDR-Funktion

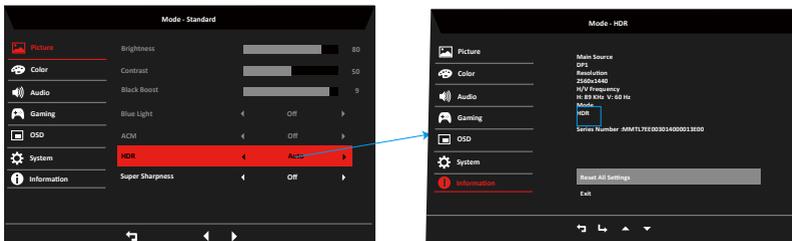
- Schnelltaste der Modusauswahl:



- Hauptmenü der HDR-Funktion:



- Status der HDR-Funktion:



HDR = (Auto (Automatisch), HDR-400 oder Off (Aus))

Informationsseite

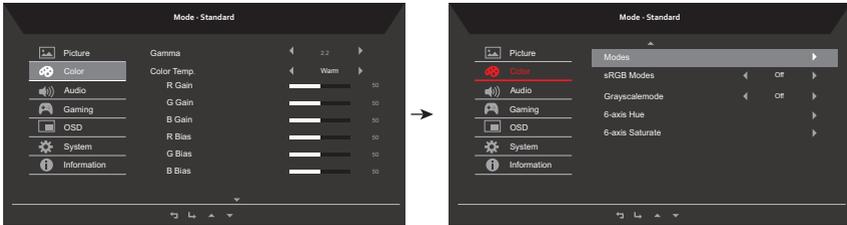
• **Status der HDR-Funktion:**

Optional	Beschreibung
Automatik	Automatische Erkennung und Umsetzung des HDR-Signals
HDR-400	Darstellung des HDR-400-Standards und der dazugehörigen Effekte
Aus (Standardeinstellung)	HDR-Effekte werden nicht dargestellt



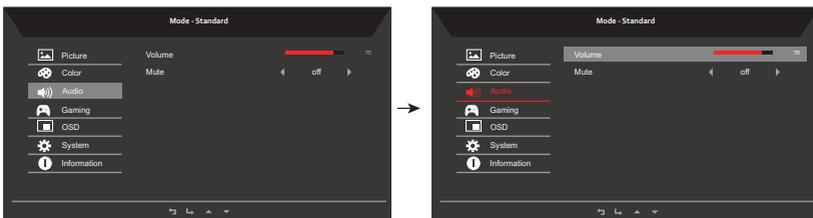
-
1. HDR = (Automatisch): Wird der Inhalt der Eingangsquelle im Videoformat SDR übertragen, lässt sich die Bildhelligkeit auf einen beliebigen Wert einstellen. Bei HDR-Inhalten ist die Bildhelligkeit dagegen fest auf 100 eingestellt und entsprechend ausgegraut.
 2. HDR = (Automatisch), Einstellungen: Die Einstellungen ACM/Gamma/Contrast (Kontrast)/ Blue Light (Blaulicht)/Color Temp (Farbtemp.)/Black Boost (Schwarzverstärkung)/ 6-axis Hue & Saturate (6-Achsen-Farbe und Sättigung) sind ausgegraut und können nicht angepasst werden. Die Wiederherstellung der Standardparameter lässt sich im Menüpunkt „Modi“ vornehmen.
 3. HDR = (Automatisch), Farbeinstellungen: Unter dem Menüpunkt „Farbe“ werden ausschließlich die Einstellungen angezeigt, die sich anpassen lassen. Alle anderen Einstellungen wie Gamma und Color Temp (Farbtemp.) sind ausgeblendet.

Ändern der Farbeinstellung



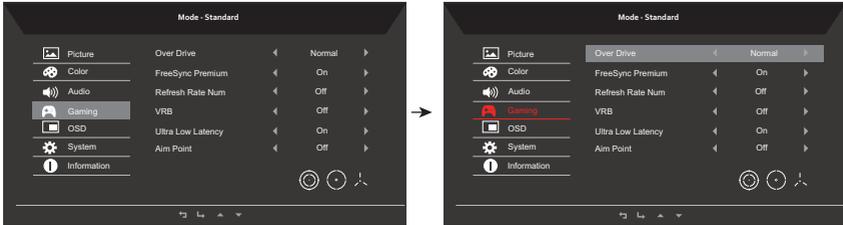
1. Drücken Sie die Taste , um das OSD einzublenden.
2. Benutzen Sie die Tasten  /  und wählen Sie  Color (Farbe) im OSD-Menü aus. Navigieren Sie dann zu den Eigenschaften, dessen Einstellung Sie ändern möchten.
3. Stellen Sie mit den Tasten  /  die Schiebescalen ein.
4. Sie können das Farbmeneü verwenden, um die aktuelle Einstellung von Gamma, Color Temp.Modes (Farbtemperaturmodi), sRGB Mode (sRGB-Modus), Grayscale Mode (Graustufenmodus), 6-axis Hue (6-Achs.-Farbton) und 6-axis Saturate (6-Achs.-Sättig) zu ändern.
5. Color Temp (Farbtemp.): Die Standardeinstellung ist warm. Sie können zwischen den Optionen Cool (Kalt), Normal, Warm, Blue Light (Blaulicht) oder User (Benutzerdef.) wählen.
6. Modes (Modi): Für die Auswahl des Szenarium-Modus.
7. sRGB Modes (sRGB-Modus): Die Standardeinstellung ist aus. Sie können den sRGB-Modus ein- oder ausschalten, um eine bessere Farbabstimmung mit Peripheriegeräten wie beispielsweise Druckern und Digitalkameras zu erhalten.
8. Grayscale Mode (Graustufenmodus): Für die Auswahl des Graustufenmodus.
9. 6-axis Hue (6-Achs.-Farbton): Änderung der Farbtöne Rot, Grün, Blau, Gelb, Magenta und Cyan.
10. 6-axis Saturate (6-Achs.-Sättig): Änderung der Sättigung von Rot, Grün, Blau, Gelb, Magenta und Cyan.

Ändern der Audioeinstellung



1. Drücken Sie die Taste , um das OSD einzublenden.
2. Benutzen Sie die Tasten  /  und wählen Sie  Audio im OSD-Menü aus. Navigieren Sie dann zu den Eigenschaften, dessen Einstellung Sie ändern möchten.
3. Stellen Sie mit den Tasten  /  die Schiebescalen ein.
4. Volume (Lautstärke): Einstellen der Lautstärke
5. Mute (Stumm): Für die Aktivierung/Deaktivierung der Stummschaltung.

Anpassen der Spieleinstellung



1. Drücken Sie die Taste , um das OSD einzublenden.
2. Wählen Sie mit den Tasten / im OSD-Menü  Gaming (Spielen) aus. Navigieren Sie dann zu den Eigenschaften, dessen Einstellung Sie ändern möchten.
3. Stellen Sie mit den Tasten / die Schiebescalen ein.
4. Im Menü Gaming (Spiele) können Sie Over Drive (Overdrive), FreeSync, die Refresh Rate Num (Bildwiederholrate), VRB, die Ultra Low Latency (ultraniedrige Latenz) und den Aim point (Zielkreuz) des Bildschirms einstellen.
5. Over Drive (Overdrive): Mögliche Auswahl: Off (Aus), Normal oder Extreme (Extrem).
6. FreeSync Premium: Wählen Sie, ob FreeSync Premium unterstützt werden soll oder nicht. Der Menüpunkt ist standardmäßig auf „Ein“ gestellt.

Hinweis: Wenn FreeSync aktiviert ist, dann können Sie im OSD sehen, wie sich die vertikale Frequenz ändert.

7. Refresh Rate Num (Bildwiederholrate): Einblendung der aktuellen Bildwiederholrate.
8. VRB: Für die Einstellung VRB off/normal/extreme (aus/normal/extrem).



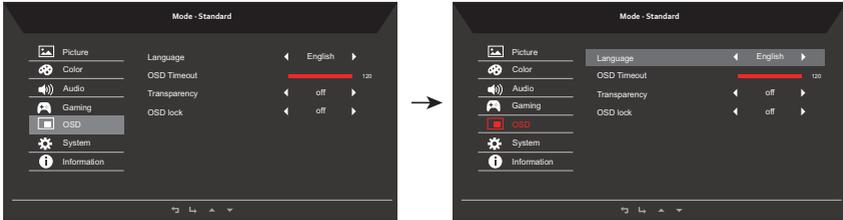
Hinweis:

Die feinen Linien dynamischer Bilder werden klarer, die Helligkeit jedoch reduziert.

VRB = (normal oder extrem) unterstützt nur die Bildwiederholraten 80 Hz, 100 Hz und 120 Hz

9. Ultra Low Latency (ultraniedrige Latenz): Für die Aktivierung/Deaktivierung der ultraniedrigen Latenz.
10. Aim point (Zielkreuz): Einblendung eines Zielkreuzes für Shooting-Games.

Änderung der OSD-Einstellung



1. Drücken Sie die Taste , um das OSD einzublenden.
2. Wählen Sie mit den Tasten / im OSD-Menü  OSD aus. Navigieren Sie dann zu den Eigenschaften, dessen Einstellung Sie ändern möchten.
3. Stellen Sie mit den Tasten / die Schiebescalen ein.
4. Im Menü Setting (Einstellung) können Sie die Einstellungen von Bildschirm-Menu Language (Menüsprache), OSD Timeout (OSD-Einblenddauer) und andere wichtige Einstellungen ändern.
5. Language (Sprache): Einstellung der OSD-Menüsprache.
6. OSD Timeout (OSD-Einblenddauer): Stellen Sie hier die Verzögerung ein, bevor das OSD-Menü ausgeblendet wird.
7. Transparency (Transparenz): Wählen Sie Transparenz aus, wenn Sie den Spielemodus verwenden. Die Transparenz kann Aus, 20 %, 40 %, 60 % oder 80 % betragen.
8. OSD Lock (OSD-Sperre): Setzen Sie hier die OSD-Tastensperre auf Ein/Aus.

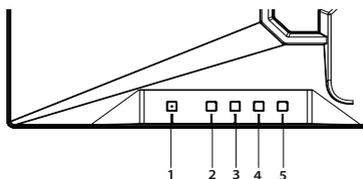
Hinweis:

OSD gesperrt:

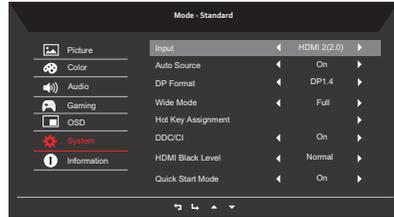
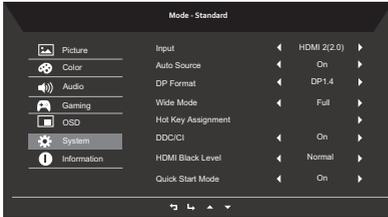
- Setzen Sie die OSD-Sperre durch diese OSD-Option auf „Ein“ und drücken Sie anschließend „Enter“, um die Sperrfunktion für alle Tasten auszuführen.
- In der Mitte des Bildschirms erscheint die Mitteilung „OSD gesperrt“.
- Die LEDs ändern ihre Farbe von Blau nach Orange.
- Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, erscheint die Mitteilung „OSD gesperrt“.

OSD entsperren:

- Drücken Sie bei normalen Anzeigebedingungen mindestens 3 Sekunden lang die „OSD-Taste 4“, um „OSD entsperren“ auszulösen.
- In der Mitte des Bildschirms erscheint die Mitteilung „OSD entsperren“.
- Die LEDs leuchten jetzt wieder Blau.



Systemeinstellung des Produktes



1. Drücken Sie die Taste , um das OSD einzublenden.
2. Wählen Sie mit den Tasten / im OSD-Menü  System aus. Navigieren Sie dann zu den Eigenschaften, dessen Einstellung Sie ändern möchten.
3. Stellen Sie mit den Tasten / die Schiebescalen ein.
4. Im Menü Performance (Leistungs) können Sie Input (Eingang), Auto Source (Auto-Quelle), DP Format (DP-Format), Wide Mode (Breitbildmodus), Hot Key Assigment (Schnellstastenzuweisung) und andere wichtige Einstellungen vornehmen.
5. Input (Eingang): Auswahl eines Signalausgangs aus HDMI 1 [2.0], HDMI 2 [2.0], DisplayPort 1 und DisplayPort 2.
6. Auto Source (Auto-Quelle): Diese Option ist standardmäßig eingeschaltet und unterstützt die automatische aufeinanderfolgende Suche nach Signalquellen.



Hinweis: Bei Surround-Anwendungen muss Autom. Eingangswahl deaktiviert sein.

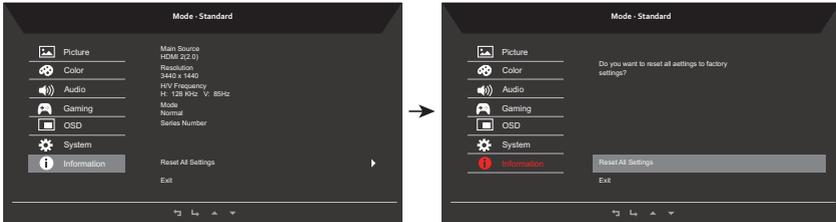
7. DP Format (DP-Format): Die Standardeinstellung ist DisplayPort 1.4. Sie können aus DisplayPort 1.1 (FreeSync deaktiviert), DisplayPort 1.2 und DisplayPort 1.4 auswählen.
8. Wide mode (Breitbildmodus): Hier können Sie auswählen, welches Bildverhältnis Sie verwenden möchten. Sie können zwischen den Optionen Full (Vollbild), Aspect (Bereich) und 1:1 auswählen.
9. Hot Key Assigment (Schnellstastenzuweisung): Wählen Sie die Funktion der Schnellwahl Taste 1 (Volume/Gamma/Contrast/Blue Light/Over Drive/PIP/VRB/Brightness (Lautstärke/Gamma/Kontrast/Blaulicht/Overdrive/BiB/VRB/Helligkeit)) und der Schnellwahl Taste 2 (Input/Brightness/Gamma/Contrast/Blue Light/Over Drive/VRB (Eingang/Helligkeit/Gamma/Kontrast/Blaulicht/Overdrive/VRB)) aus.
- 10.DDC/CI: Ermöglicht die Monitoreinstellung durch Software auf Ihrem PC.



Hinweis: DDC/CI steht für Anzeigedatenkanal/Befehlschnittstelle und ermöglicht, dass der Monitor von einer Software eingestellt werden kann.

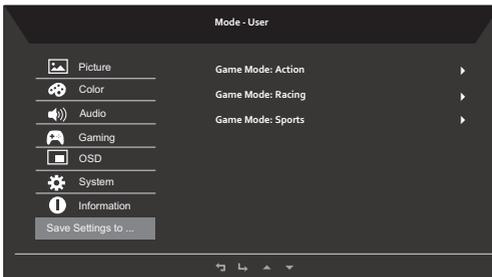
- 11.HDMI Black level (HDMI-Schwarzpege): Verfügbar für CE-Timing/AV-Auflösung. Low (Niedrig) ist für Videoquellen mit einer Farbskala von 16 – 235. Normal ist für computerkodierte Videomaterial mit einer Farbskala von 0 – 255.
- 12.Quick start mode (Schnellstartmodus): Off (Aus) oder On (Ein). Aktivieren, um die Bootgeschwindigkeit zu beschleunigen.

Anzeige der Einstellungsinformationen



1. Drücken Sie die Taste , um das OSD einzublenden.
2. Wählen Sie mit den Tasten / im OSD-Menü  Information (Informationen) aus. Die Grundinformationen des LCD-Monitors werden für den aktuellen Eingang eingeblendet.
3. Sie können das Menü Information (Informationen) benutzen, um Reset All Settings (alle Einstellungen zurückzusetzen) und Exit (Beenden) verlassen.

Einstellungen speichern unter... (Nur im benutzerdef. Modus)



1. Drücken Sie die Taste , um das OSD einzublenden.
2. Wählen Sie im OSD mit Hilfe der Tasten / „Save Setting to...“ (Einstellungen speichern unter...) aus. Navigieren Sie dann zu den Eigenschaften, dessen Einstellung Sie ändern möchten.
3. Einstellungen speichern unter Spielemodus: Ihnen stehen drei benutzerdefinierbare Profile zur Verfügung. Wenn Sie die am besten zu Ihnen passenden Einstellungen gefunden haben, dann können Sie sie speichern und das System kann diese Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufrufen, wenn Sie erneut in den Spielemodus wechseln.

Problembhebung

Bevor Sie Ihren LCD-Monitor zur Reparatur einschicken, überprüfen Sie bitte die Problembhebungsliste, um zu sehen, ob Sie das Problem selbst diagnostizieren können

HDMI- /DP-Modell

Problem	LED-Status	Behebung
Kein Bild sichtbar	Blau	Verwenden Sie das OSD-Menü, um Helligkeit und Kontrast auf ihre Maximalwerte zu stellen oder sie auf ihre Standardeinstellungen zurückzusetzen.
	Aus	Überprüfen Sie die Netztaaste. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß an den Monitor angeschlossen ist.
	Orange	Überprüfen Sie, ob das Videosignalkabel ordnungsgemäß an der Rückseite des Monitors angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist und sich im Energiespar-/Standby-Modus befindet.
Instabiles Bild		Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen der Grafikkarte und des Monitors übereinstimmen, weil andernfalls eine Eingangssignalverzerrung auftreten kann.
Ungewöhnliches Bild	Das Bild fehlt oder wird außermittig, zu groß oder zu klein auf dem Bildschirm dargestellt.	Überprüfen Sie die Anzeigeeinstellung auf Ihrem System. Wählen Sie im Fall eines fehlenden Bilds eine andere Auflösung oder Bildwiederholrate.
		Warten Sie nach dem Einstellen der Bildgröße ein paar Sekunden, bevor Sie das Signalkabel ändern, abziehen oder den Monitor ausschalten.

Hinweis: Der Acer-Monitor ist für die Anzeige von Videos und der visuellen Darstellung von Informationen vorgesehen, die er von elektrischen Geräten empfängt.



Produktinformationen für das EU Energielabel

Richtlinienkonformität

